

<http://www.derwesten.de/staedte/nachrodt-wiblingwerde/Bad-braucht-mehr-Besucher-id2449054.html>

Förderverein

## Bad braucht mehr Besucher

Nachrodt-Wiblingwerde, 28.01.2010, Klaus Schliek

### **Nachrodt-Wiblingwerde. Der Förderverein Gartenhallenbad bleibt am Ball:**

Hans Wehr und Hans-Peter Clever haben gestern im kürzlich geschlossenen Freizeitbad Schwerte Ausschau nach weiteren attraktiven und vor allen Dingen finanzierbaren Geräten für die Nachrodter Sport- und Freizeitstätte Ausschau gehalten.

Ziel all dieser Bemühungen ist es, mehr Besucher in das Bad zu locken. Das ist dringend notwendig, wie die Sitzung des Sport- und Kulturausschusses am Mittwochabend gezeigt hat. Das von Annegret Klatt (UWG) geleitete Gremium würdigte ausdrücklich die im Haushaltsplanentwurf ausgewiesene Einsparung beim Gartenhallenbad.

Sie beläuft sich im Vergleich zum letzten Abrechnungsjahr auf fast unglaubliche 97 362 Euro. Ein Verdienst der neuen Organisationsform, wie Fachbereichsleiter Jürgen Röll erklärte. Früher allein von der Gemeinde betreut, gibt es heute eine Betreibergemeinschaft aus Gemeinde, Bäderbetrieb Iserlohn und Förderverein.

Ob die Verbesserung um nahezu 100 000 Euro beim Zuschussbedarf wirklich eintritt, muss laut Mitteilung der Gemeindeverwaltung am Ende die genaue Abrechnung zeigen. „Die Voraussetzungen dafür sind aber gegeben“, ist man sich in der Kämmerei sicher.

Im Fachausschuss waren aber auch kritische Töne zu hören: „Trotz der Verbesserung bleibt noch ein Zuschussbedarf von mindestens 230 000 Euro pro Jahr“, führte Klaus-Dieter Jacobsen (CDU) aus. Das seien immerhin rund acht Prozent des ausgewiesenen Fehlbetrages, die bei Schließung der Anlage auf einen Schlag eingespart werden könnten. Folglich müsse durch die Gewinnung von mehr zahlenden Badegästen der Zuschussbedarf weiter verringert werden. Mitglieder aller Fraktionen betonten, dass alles getan werden müsse, um den Bestand der Anlage am Holensiepen zu sichern.

### **Schließung ist kein Thema**

An eine Schließung ist absolut nicht gedacht. Immerhin sei die Anlage auch für das Schulschwimmen von großer Bedeutung.

Fördervereinsvorsitzender Hans Wehr und sein engagiertes Team treten für die Sicherung des Bades ein. „Im letzten Jahr haben wir mit verlängerten Öffnungszeiten, dem Betrieb des Kiosk und einer großen Verschönerungsaktion die Basis für die nötige Attraktivitätssteigerung gelegt“, erläutert Hans Wehr.

Daran knüpft der Verein in diesem Jahr an. Der Eingangsbereich wird neu gestaltet. Kindergeburtstage oder Piratenfeste sprechen Familien an. Gewünscht wird eine Beschilderung, die aus verschiedenen Richtungen auf die Sport- und Freizeiteinrichtung hinweist.